



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Breitenbrunn

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 4. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn vom 06.06.2013

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 4. Gemeinderatssitzung und begrüßte die Gemeinderäte, Ortsvorsteher sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn. Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 13 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben.

Zur Tagesordnung gab es keine Anträge auf Ergänzung bzw. Änderungsvorschläge, so dass dieser zugestimmt wurde.

Zum Protokoll der Sitzung vom 18.04.2013 wurden keine Einwände vorgebracht, der Gemeinderat bestätigt dies in der vorliegenden Fassung.

Nach der Protokollkontrolle wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Informationen über die Sitzung des Technischen Ausschusses vom 30.05.2013

In der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 30.05.2013 erfolgten u. a. in Vorbereitung der 4. Sitzung des Gemeinderates die Vorberatungen zu einigen Beschlussvorlagen sowie zu verschiedenen Grundstücksangelegenheiten.

Beschluss

Bearbeitung der förderlichen Abrechnung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Antonsthal, Antonshöhe“ im Rahmen des Bund-Länderprogramms „Stadtsanierung“ (SEP)

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt in seiner Sitzung am 06.06.2013 die Bearbeitung der förderrechtlichen Gebietsabrechnung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Antonsthal, Antonshöhe“ im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtsanierung“ (SEP).

Beschluss

Satzungsbeschluss über die Aufhebung der Sanierungssatzung über die städtebauliche Sanierungsmaßnahme für das Gebiet „Antonsthal, Antonshöhe“ vom 17.06.1998

1. Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 06.06.2013 die Satzung der Gemeinde Breitenbrunn über die Aufhebung der Satzung über die städtebauliche Sanierungsmaßnahme Antonsthal (Sanierungssatzung vom 30.06.1998) in 08359 Breitenbrunn in der vorliegenden Fassung.
2. Im Anschluss ist die Satzung gemäß § 162 Abs. 2 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen bzw. kann § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 angewendet werden, indem die Ge-

meinde ortsüblich bekannt macht, dass eine Aufhebungssatzung zum förmlich festgelegten Sanierungsgebiet beschlossen worden ist.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Grundbuchamt nach Inkrafttreten der Aufhebungssatzung die rechtsverbindliche Aufhebung der Sanierungssatzung zur Löschung der Sanierungsvermerke mitzuteilen und hierbei die von der Aufhebung der Sanierungssatzung betroffenen Grundstücke einzeln aufzuführen (§ 163 Abs. 3 BauGB).

Beschluss

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Sanierungsmaßnahme Technisches Denkmal der Montangeschichte „Silberwäsche Antonsthal“

Los 5 – Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung, Los 5 – Dachdecker-/Dachklempnerarbeiten, für die Baumaßnahme – Stribrná stezka – Silberstraße – 1. Investive Etappe, Sanierungsmaßnahme Techn. Denkmal der Montangeschichte „Silberwäsche Antonsthal“ an die Dachdeckerfirma Ralf Hahn KG, Steinbach 16, 08349 Johanngeorgenstadt, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 5.525,61 €.

Beschluss

Vergabe von Ingenieurleistungen für das Entsorgungskonzept in Vorbereitung der Abrissmaßnahme ehem. Bahnhofsgebäude Erlabrunn, Schwarzenberger Straße 3, 08359 Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Ing.-Leistung zur Erstellung des Entsorgungskonzeptes für den Abbruch des ehemaligen Bahnhofsgebäude im OT Erlabrunn, Schwarzenberger Str. 3, 08359 Breitenbrunn, an das G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH, Gewerbepark „Schwarze Kiefern“, 09581 Halsbrücke, geprüften Bruttoangebotspreis von 2.434,74 €.

Beschluss

Finanzierung der überplanmäßigen Aufwendungen im Erfolgsplan der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2013 für die Baumaßnahme „Schimmelsanierung in der Grundschule Rittersgrün“

Der Gemeinderat von Breitenbrunn beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 12.000,00 € für die Sanierungsmaßnahme „Schimmelsanierung in der Grundschule Rittersgrün“ durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve.

Finanzierungsübersicht:

Sofortmaßnahme	
Schimmelbekämpfung/Anstrich	1.380,00 €
vorbeugende Dämm- und Putzarbeiten	10.620,00 €
Summe	12.000,00 €

Beschluss**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A****Baumaßnahme „Schimmelsanierung in der Grundschule Rittersgrün“, Los – Putzarbeiten**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los – Putzarbeiten für die Baumaßnahme „Schimmelsanierung in der Grundschule Rittersgrün“, Karlsbader Straße 50, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Bau-geschäft Karlheinz Stefan, Alter Schulweg 11, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 10.480,97 €.

Beschluss**Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A****Beseitigung von Winterschäden auf kommunalen Straßen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung „Beseitigung von Winterschäden auf kommunalen Straßen“ an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Max Bögl Bauunternehmung GmbH & CO. KG Elterlein, Scheibenberger Straße 100, 09481 Elterlein, mit einem Angebot von 94.867,53 €.

Beschluss**Nachträgliche Aufnahme des ehemaligen Forstweges über die Flurstücke 90/17, 92/5, 92/6, 92/7 und 92/8 der Gemarkung Tellerhäuser in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Breitenbrunn als Eigentümerweg**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die nachträgliche Aufnahme des vorhandenen Weges von der Staatsstraße S271 in Höhe Haus Oberwiesenthaler Straße 17a bis Oberwiesenthaler Straße 18b als Eigentümerweg in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Breitenbrunn. Die Eintragungsverfügung ist ortsüblich öffentlich bekanntzugeben.

Beschluss**Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn nach dem Waldgesetz des Freistaates Sachsen (Sächs-WaldG), UR-Nr. 242/13 vom 16.04.2013 – Notarin Jänicke –**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn bestätigt den Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn nach dem Waldgesetz des Freistaates Sachsen (SächsWaldG) zum Erwerb der Flurstück 336/1, 868/3, 236/2 und 315/3 der Gemarkung Breitenbrunn sowie 692, 693, 702/1, 690/14, 694, 701 und 921/1 der Gemarkung Rittersgrün aus der UR-Nr. 242/13 vom 16.04.2013 – Notarin Jänicke – und stimmt der Erteilung des Negativattestes zu Händen der Notarin Jänicke zu.

Beschluss**Vergabe Planungsleistungen****Grenzüberschreitendes Tourismusinformati-onssystem**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Maßnahme „Grenzüberschreitendes Tourismusinformati-onssystem Breitenbrunn“ an den günstigsten Bieter, das Planungsbüro Süß GmbH, Karlsbader Straße 72, 08340 Schwarzenberg, mit einem Angebotspreis von 19.815,26 €.

Informationen zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten

Die gemeindlichen Vorkaufsrechte sind gesetzlich nach §§ 24, 25 ff. BauGB, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG, § 25

SächsWG geregelt. Bei Nichtbestehen von gesetzlichen Vorkaufsrechten kann durch Verwaltungsakt ein Negativattest erstellt werden. Ein Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich.

Für folgende Urkunden beantragt der Notar ein Negativattest zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten:

Gemarkung Antonsthal**1.**

UR-Nr. 394/2013 vom 27.03.2013 – Notar Härtel –

Gemarkung Breitenbrunn**2.**

UR-Nr. 566/2013 vom 27.03.2013 – Notar Bochmann –

3.

UR-Nr. 305/2013 vom 06.03.2013 – Notar Härtel –

4.

UR-Nr. 306/2013 vom 06.03.2013 – Notar Härtel –

Gemarkung Rittersgrün**5.**

UR-Nr. 377/2013 vom 22.03.2013 – Notar Härtel –

6.

UR-Nr. 492/2013 vom 22.04.2013 – Notar Härtel –

Bauangelegenheiten

Dem Gemeinderat wurden 2 Bauanträge (Flurstück 1048/17 und Flurstück 654d der Gemarkung Breitenbrunn) vorgelegt. Zu beiden Bauvorhaben erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen.

Informationen/Sonstiges*** Abschluss eines neuen Konzessions-/Wegenutzungsvertrages Erdgas – OT Rittersgrün**

Für den Ortsteil Rittersgrün wird für das Gasversorgungsnetz mit der eins energie in sachsen GmbH ein neuer Wegenutzungsvertrag für Gas abgeschlossen – ein entsprechender Vertrag liegt vor.

*** Anpassung der Schulbezirke zur Gewährleistung der Bestandssicherheit der Grundschulen in der Gemeinde Breitenbrunn**

Gemäß Gemeinderatsbeschluss 05/49/11 vom 28.07.2011 wurde festgelegt, dass seitens der Verwaltung eine regelmäßige Überprüfung der Grundschulbezirke erfolgt und diese je nach Erfordernis mit einem ausgewogenen Verhältnis der Schülerzahlen angepasst werden. Priorität ist hierbei der Erhalt der beiden Grundschulstandorte in der Gemeinde Breitenbrunn. Aktuell wurde bei der Überprüfung der Geburtenzahlen festgestellt, dass sich für die Folgejahre eine Anpassung der Grundschulbezirke im Gemeindegebiet notwendig macht.

*** Umbenennung der Mittelschulen in Oberschulen**

Das Sächsische Staatsministerium unterrichtete die Gemeinde als Schulträger darüber, dass die Schulen der Schulart Mittelschule ab 01.08.2013 die Bezeichnung „Oberschule“ tragen.

*** Fachförderung Feuerwehrwesen – Bedarfserhebung für 2014 und Folgejahre**

Um die Planungssicherheit für eine mittelfristige Finanzplanung und damit eine Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Feuerwehrwesens sicherzustellen, ist die Ge-

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

meinde angehalten, eine Bedarfsanmeldung für das HH-Jahr 2014 an das Landratsamt zu richten. Die zuwendungsfähigen Investitionsvorhaben sind deshalb spätestens bis 30.06. für das Folgejahr an die Bewilligungsbehörde der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu melden.

* Einweihung Katastrophenschutzlagers

Am 08.06.2013, 10.00 Uhr, erfolgte die Einweihung des Katastrophenschutzlagers, hierzu wurden die Gemeinderäte recht herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt dieses Tages stand eine gemeinsame Übung der Wehren Breitenbrunn und Bozi Dar.

* Schul- und Kinderfest in Breitenbrunn

Im Rahmen des 20. Gründungsjahres des Deutschen Kinderschutzbundes, KV Aue-Schwarzenberg e.V., und der 15-jährigen Schuljugendarbeit an der Goetheschule Breitenbrunn findet am 01.07.2013 ein Festtag statt. Der Gemeinderat wird

hierzu recht herzlich eingeladen.

* Hochwasser Juni 2013

Bürgermeister Fischer sprach den Ortswehren der Gemeinde Breitenbrunn ein großes Lob für ihren Einsatz aus. Nach ersten Recherchen kann festgestellt werden, dass es vergleichsweise in unserem Gemeindegebiet keine größeren Schäden gab. Derzeit erfolgt noch die genaue Schadensaufnahme.

Einwohnerfragestunde

Dieser Tagesordnungspunkt konnte entfallen, da keine Bürger anwesend waren.

Im anschließenden nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgten u. a. Informationen bzw. Beschlussfassungen zu Personalangelegenheiten.

Fischer, Bürgermeister

Allgemeines

Kulturangebot vom 03.07. bis 09.07.2013

06.07.2013

10.00 Uhr Stechen mit Armbrust, Pistole und Gewehr auf dem „Schießstand im Steinbruch“ in Breitenbrunn Schützenverein Breitenbrunn e.V., Herr Gräßler, Tel. 037756-1496

06.07.2013

14.00 Uhr Breitenbrunner Schützenfest 2013 Schützenverein Breitenbrunn e.V., Herr Gräßler, Tel. 037756-1496

06.07.2013

13.00 Uhr Sommerfest anlässlich des 15-jährigen Bestehens des AWO-Pflegeheimes Breitenbrunn AWO-Pflegeheim Breitenbrunn, Frau Merten, Tel. 037756-100

07.07.2013

14.00 Uhr Gospelgottesdienst zum Abschluss des Gospelchorprojektes in der Kirche und im Pavillon der Schlossruine Breitenbrunn Ev.-Luth. St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn, Tel. 037756-1405

09.07.2013

15.00 Uhr Wir feiern mit Pfarrer Böttger im Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün Seniorenverein Rittersgrün e.V., Herr Süß, Tel. 037757-7577

Einweihung des Katastrophenschutzlagers in Breitenbrunn

Nach dem Baubeginn im Jahr 2011 konnte am 8. Juni 2013 das neu errichtete Katastrophenschutzlager auf dem Gelände des Bauhofes in Breitenbrunn eingeweiht werden.

Nach der Begrüßung richtete Gemeindeführer Gunar Escher einige Worte an die Kameradinnen und Kameraden, Besucher und geladenen Gäste.

Er betonte, wie wichtig die Errichtung dieses Lagers war, da nach den Schadensereignissen der zurückliegenden Jahre schnell klar war, dass ein dauerhafter, kurzfristiger Zugriff auf verschiedenste Ausrüstungsgegenstände und Einsatzmaterialien für die Feuerwehren des zentralen Erzgebirges benötigt wird. Als Resümee aus dem Hochwasser am vorherigen

Wochenende habe sich das Katschutzlager bewährt. Es konnte vorzeitig besetzt werden, alle Einsätze wurden von dort aus koordiniert.



Gemeindeführer Gunar Escher eröffnete die Veranstaltung.

Von den 2000 gelagerten Sandsäcken standen schon 200 gefüllt bereit, die schnellstmöglich an die Ortswehren verteilt und somit ein großer Schaden im Gemeindegebiet abgewendet werden konnte. Weiterhin standen noch 6 Tonnen Sand zur Verfügung. Zum Bestand gehören ein 3000-Liter-Löschwassertank, fünf Tragkraftspritzen, Füllanlagen für Sandsäcke, Absperrbänder, Wechselbekleidung für die Einsatzkräfte und weitere Arbeitsmaterialien. Dies ist jedoch nicht der endgültige Stand. Es wird weiter kontinuierlich daran gearbeitet, den Bestand mit den Erfahrungen aus den letzten Einsätzen zu vervollständigen.

Auch die Lagerung von Feldbetten und Zelten für den Katastrophenfall ist vorgesehen. Gunar Escher bedankte sich beim Gemeinderat und dem Bürgermeister, den Finanzmittel bereitstellenden Behörden und den Planungs- und Baufirmen für die Umsetzung dieses Projektes.

Weiterhin bekundete er seinen Dank den Projektpartnern in Bózi Dar, Oberwiesenthal und Loucna sowie den Mitarbeitern der SAB (Sächsische Aufbaubank) für die gute Zusammenarbeit.

Anschließend ergriff Bürgermeister Ralf Fischer das Wort.



Bürgermeister Ralf Fischer bei seinen Ausführungen.

Er begründete die Notwendigkeit einer besonderen Daseinsfürsorge anhand einiger Zahlen:

In der Tourismusregion gäbe es rund 10.000 Betten, an der Studienakademie lernten 800 Studenten und die Kliniken Erlabrunn verfügten über eine Kapazität von 400 Betten und beschäftigten 700 Mitarbeiter. Für das Lager wurden 484.000 Euro investiert, von denen 85 % aus EU-Mitteln stammen. Den Eigenanteil von rund 74.000 Euro hat die Gemeinde Breitenbrunn übernommen. Jan Hornik, Bürgermeister von Bózi Dar, lobte im Anschluss die enge Zusammenarbeit mit den Breitenbrunner Kameraden, die sich bei den zweimal jährlich stattfindenden gemeinsamen Übungen bewährt. Eine nächste Übung soll im Herbst stattfinden. Dann folgte die Schlüsselübergabe. Bürgermeister Ralf Fischer und sein Amtskollege Jan Hornik überreichten symbolisch den Schlüssel an Gemeindeführer Gunar Escher, und somit konnte die offizielle Inbetriebnahme des Katastrophenschutzlagers erfolgen.



Die symbolische Schlüsselübergabe an den Gemeindeführer Gunar Escher.

Matthias Unger, Gemeindegerätewart der Feuerwehr Breitenbrunn, erklärte im Anschluss allen Interessierten das Lager. Er erläuterte, dass die Wechselbehälter je nach spezifischen Anforderungen auch mit Schläuchen, Notstromaggregaten, Schaufeln und Hacken bestückt werden kann.

Um den grenzübergreifenden Katastrophenschutz zu demonstrieren, fand anschließend eine Übung statt, bei der ein fiktiver Waldbrand gelöscht werden sollte. Die Ortswehren aus Breitenbrunn und die Kameraden aus Bózi Dar stellten dabei

unter Beweis, wie gut das Zusammenspiel der Einsatzkräfte funktioniert. Auf dem Gelände des Bauhofes wurde ein Waldbrand simuliert, der schnellstmöglich gelöscht werden sollte. Zwei Löschfahrzeuge begannen mit der Löschung, während die restlichen beteiligten Wehren eine Versorgungsleitung mit Pumpstation eine Distanz von 600 m Streckenlänge und 50 m Höhenunterschied überwinden mussten, um die leeren Tanks der beiden Löschfahrzeuge wieder mit Wasser aufzufüllen. Die Übung verlief reibungslos und die Zuschauer applaudierten nach der Vorführung.



Viele Einsatzfahrzeuge waren an der Übung beteiligt.



Die deutschen Kameraden in Zusammenarbeit mit den Kameraden aus Bózi Dar.



Für die Verpflegung sorgten die Ortswehren Erlabrunn und Breitenbrunn.

Für die Verpflegung mit frisch Gegrilltem, Kesselgulasch und Getränken sorgten die Ortswehren Erlabrunn und Rittersgrün. Ein großes Dankeschön dafür! Weiterhin bedanken wir uns recht herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Ortswehren, der Feuerwehr Bózi Dar und allen Helfern, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Eröffnung Abenteuerpark 860 Rabenberg am 01.06.2013

Petrus kann man nicht unbedingt als Freund des neuen Kletterwaldes auf dem Rabenberg bezeichnen. Am Eröffnungstag goss es wie aus Kübeln. Trotzdem entschloss sich die Mannschaft rund um den Betreiber Rico Reitzenstein, die Eröffnung stattfinden zu lassen, allerdings mit mäßigem Erfolg, wie er selbst sagt: „Trotz des schlechten Wetters haben einige Gäste den Weg zu uns gefunden. Wer nicht klettern wollte, konnte mit einem Gutschein für einen erneuten Besuch der Anlage zu den Eröffnungskonditionen wieder nach Hause gehen“.



Entstanden ist eine Anlage, die sich wirklich sehen lassen kann. Vier Parcours erwarten alle Wagemutigen, vom einfachen Spaß-Parcours bis hin zu dem sehr anspruchsvollen Risiko-Parcours. Highlights sind eine 105 m lange Seilbahn, ein 20 m hoher Basejump und die Riesenschaukel. In der Anlage kommt erstmals in Sachsen ein neuartiges Sicherungssystem

zum Einsatz, welches ein unabsichtliches Aushängen unmöglich macht.



Geöffnet ist täglich von 13 Uhr bis 19 Uhr, am Wochenende und in den Ferien von 10 Uhr bis 19 Uhr. Weitere Informationen erhält man unter www.abenteuerpark860.de.

Sonderaktion 2013 mit limitiertem Geschenk für Blutspender des DRK

Die erste Hälfte des Jahres liegt hinter uns – haben Sie schon einige ihrer guten Vorsätze in die Tat umgesetzt? Mit einem vergleichsweise geringen Zeitaufwand könnten Sie zum Beispiel eine lebensrettende Blutspende leisten und damit kranken und verunfallten Mitmenschen helfen.



In diesem Sommer sichern die Spender mit ihrer Blutspende nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke

aus. Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes als Dank unsere limitierte Outdoor-Decke. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48 % aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Unser Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachsen von Juli bis September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.

Nehmen Sie an unserer Sonderaktion 2013 teil und kommen Sie zum nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe! Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am **Freitag, dem 5. Juli 2013, in der Zeit zwischen 15.00 und 18.00 Uhr** in der Grundschule, Bergstraße 3 in Antonsthal;
am **Montag, dem 22. Juli 2013, in der Zeit zwischen 15.30 und 19.00 Uhr** in der Grundschule, Karlsbader Straße 50 in Rittersgrün;
am **Dienstag, dem 23. Juli 2013, in der Zeit zwischen 13.00 und 17.00 Uhr** im Senioren-Pflegeheim, Crandorfer Straße 1 in Breitenbrunn.

Herzliche Einladung zum Tellerhäuser Berggottesdienst am 7. Juli!

Berggottesdienst – zu allererst denkt man in unserer Region an einen Gottesdienst in einer Kirche mit vielen unsere Bergbaugeschichte pflegenden Knappschaften. Der Tellerhäuser Berggottesdienst ist anders – „Aufhänger“ sind die Berge unserer schönen erzgebirgischen Heimat.

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr der Sportplatz am Grenzhang in Tellerhäuser – einer der höchsten Punkte unserer Gemeinde Breitenbrunn. Unter freiem Himmel wollen wir zusammenkommen, Volks- und erzgebirgische Lieder sowie Choräle singen und Wort Gottes hören (Michael Kaufmann, Tellerhäuser). Den Nachmittag werden wir mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken fröhlich ausklingen lassen. Musikalisch umrahmt wird der Berggottesdienst von den Posaunenchor. Vielleicht können wir an diesem Nachmittag klären, welcher Berg der höchste Berg in unserer Gemeinde ist! Bei ungünstigem Wetter, was hoffentlich nicht eintritt, wird der Gottesdienst im Dorfhäuser stattfinden.

Alles, was zum Kaffeetrinken gebraucht wird, ist mitzubringen. Den Kuchen werden wir zu einer Kuchentheke zusammenstellen. Die Fahrzeuge sind bitte auf dem neuen Wanderparkplatz an der Straße zum Grenzhang abzustellen (gegenüber dem „Tellerhäuser Hof“). Wer den Berg nicht schafft zu gehen – ein Pendelverkehr wird eingerichtet!

Veranstalter: Die vier Landeskirchlichen Gemeinschaften der Gemeinde – Antonsthal, Breitenbrunn, Rittersgrün und Tellerhäuser.



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH



ADI zu Besuch im „Kinderland“

In der Woche vom 27. Mai 2013 bis 31. Mai 2013 führten wir in unserer Einrichtung unsere traditionelle Gesundheitswoche durch. Mit Entspannung und Sensibilisierung des Körperbewusstseins starteten wir am Montag, denn auf dem Plan standen unter anderem Fußgymnastik, Rückenmassage (Pizza backen) oder Wassertreten. Leider verhinderte das schlechte Wetter die Nutzung unseres Fußföhlpfades. Dafür holten sich aber unsere Hortkinder mit selbst zubereiteten Shakes und Fruchtdrinks die Sonne zumindest gedanklich ins Haus.



Die Regenpause am Dienstag nutzten wir für unseren Waldtag. Die Kinder genossen es sichtlich, einmal wieder in der freien Natur so richtig zu spielen und zu toben. Dabei standen Such- und Fangspiele genauso auf dem Programm wie das Bauen von Buden, aber auch die Vermittlung von Wissen über einheimische Waldpflanzen.



Wer am Mittwoch unsere Kita betrat, der konnte in jeder Gruppe fleißige Bäcker oder Köche entdecken. Und natürlich waren auch überall im Haus sowie in den Horträumen viele tolle Gerüche in der Luft. Denn an diesem Tag stand die Vorbereitung für das „Cafe der gesunden Kost“ im Mittelpunkt. Jedes Kind war mit Spaß und Eifer bei der Sache, sollten die Köstlichkeiten doch am nächsten Tag den Eltern und Gästen angeboten wer-

den. So stellten wir unter anderem Möhrenkuchen, Apfelmuffins, Kräuterbutter, Avocado-Creme, verschiedene Saftschorlen sowie eine Kinderbowle her. Natürlich durfte auch immer wieder genascht werden, und so manches unserer Kinder zeigte sich überrascht, wie lecker doch solche gesunden Speisen schmecken.

Den Höhepunkt unserer Gesundheitswoche und auch gleichzeitig unsere öffentliche Kindertagsveranstaltung 2013 bildete zweifelsohne das Kinder-Spaß-Sportfest mit ADI am Donnerstag. Unter dem vielen Eltern noch gut bekannten Motto „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ begeisterte ADI Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Zu den Klängen der olympischen Fanfare liefen unsere Mannschaften ein. Diese hatten sich bereits im Vorfeld zusammengefunden. So teilten sich unsere Kindergartenkinder in „die Flitzer“, „die Sauser“ und „die Renner“ auf, während sich unsere Hortkinder für „die Sonnen gelben“, „die Eisblauen“ sowie „die Feuerroten“ entschieden. Die folgenden Staffelläufe waren von großem Ehrgeiz der jungen Sportler, aber auch von viel Witz und Spaß begleitet. Dabei bewies sich ADI als ein Meister seines Faches, dem man sein Alter weder ansah noch anmerkte, und der es immer wieder verstand, die Spannung bei allen Beteiligten hoch zu halten sowie das Publikum mit einzubinden.



Natürlich durfte auch eine Jury nicht fehlen. Diese setzte sich aus den Sportfreunden Brigitte Schneider, Frank Lorenz und Klaus Escher zusammen. Sie konnten am Ende die ersten, zweiten und dritten Sieger küren sowie die Urkunden überreichen. Ein Dankeschön an dieser Stelle an die Jurymitglieder sowie an Herrn Arnfried Schneider, der die Beschallung absicherte, sowie an den Hausmeister der Grundschule, Herrn Rainer Mross, für die unkomplizierten Hilfen, die zum Gelingen einer solchen Veranstaltung beitragen.



Für unsere jüngsten Besucher stand in den Horträumen ein sportlicher Eltern-Kind-Mitmachparcours bereit, der ebenfalls sehr gut angenommen wurde. Gleiches trifft auch auf unser „Café der gesunden Kost“ zu. Abgerundet wurde dieser Nachmittag mit Gesundheits-Checkups für die Erwachsenen, durchgeführt von der AOK Plus.

Eine ereignisreiche Woche rundete am Freitag ein Gemüsetheater für die Krippen- und Kindergartenkinder ab, welches in Regie unserer Praktikanten (Ausbildung zum Sozialassistenten und Staatlich anerkannten Erzieher) aufgeführt wurde. Leider fiel die im Hort geplante Schatzsuche im Wald sprichwörtlich ins Wasser. Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben, denn diese wurde einfach eine Woche später durchgeführt. Und weil wir alle in dieser Woche so gesund gelebt haben, gab es als Wochenabschluss für jedes Kind noch ein Eis am Stiel, das natürlich auch schmeckte.

Annett Lippert, Leiterin

„Nun schlägt's 15“

Unter diesem Motto schaut das AWO-Seniorenzentrum Breitenbrunn, mit dem PflEGEwohNheim und der ambulanten Pflege, auf fünfzehn Jahre ganzheitliche Pflege und Betreuung zurück. Aus diesem Grund laden die Heimleitung sowie alle Mitarbeiter der Seniorenanlage zum Sommerfest am 6. Juli 2013 ein. Nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Betreuer sind hierzu willkommen, sondern auch die Öffentlichkeit sowie alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Um 13.30 Uhr eröffnet die Heimleitung mit einer kurzen Ansprache das offizielle Programm. Die Kinder der Mittelschule Breitenbrunn, Mitarbeiter des Hauses, aber auch die Bewohner selbst gestalten an diesem Tag den ersten Programmteil. Ab 14.30 Uhr sind alle Bewohner, Angehörige und Gäste zu einem gemütlichen Kaffeetrinken auf der Sonnenterrasse eingeladen. Mit phantastischem Blick auf unseren schönen Ort, können hier Kuchen und Torten sowie verschiedene Getränke eingenommen werden. Wir hoffen auf schönes Sommerwetter an diesem Tag – ein Eisstand sorgt hier für die nötige Erfrischung. Herr Eckhard Schmiedel aus Bärenstein wird im Anschluss durch den zweiten Teil des Programmes führen. Es werden neben bekannten Liedern, welche zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen einladen, auch spezielle Programmhöhepunkte dargeboten. Eine PowerPoint-Präsentation in der Cafeteria lädt ein, auf die vergangenen 15 Jahre in Bild und Ton zurückzuschauen. Rund um die Seniorenwohnanlage erwarten Sie verschiedene Händler aus der Region. Gerne kann hier geschaut, gestöbert oder gekauft werden. Neben dem Bio-laden „Kalendaria“, dem „Neudorfer Spirituosen“ und dem Sanitätshaus „Meyer & Behnsen“, bietet auch Familie Nestler aus Rittersgrün regionale Lebensmittel aus eigener Herstellung an. Natürlich sollen an diesem Tag die Kinder nicht zu kurz kommen. Für Spiel und Spaß sorgen eine große Hüpfburg, eine Bastelstraße, ein Glücksrad sowie eine Torschusswand. Aber auch die Freiwillige Feuerwehr aus Breitenbrunn trägt mit Rundfahrten zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei. Ab 17.00 Uhr kann zu Abend gegessen werden. Neben allerlei Köstlichkeiten vom Grill, aus Topfund Pfanne sowie verschiedenen Salaten können Sie den Tag mit einem Wein oder einem kühlen Bier ausklingen lassen. Der Breitenbrunner Posaunenchor beschließt am Abend unser Sommerfest.

Lassen Sie uns gemeinsam einen schönen Tag verbringen – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Heimleitung

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 12.07.2013, 19.00 Uhr,
Schwefelwerkstraße 1,
08349 Johannegeorgenstadt.**

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



- am 04.07.2013**
Herrn Manfred Illert zum 83. Geburtstag
Herrn Heinz Schneider zum 85. Geburtstag
- am 05.07.2013**
Frau Edith Barthel zum 76. Geburtstag
Frau Ruth Blechschmidt zum 90. Geburtstag
- am 07.07.2013**
Frau Margitta Ott zum 73. Geburtstag
- am 08.07.2013**
Frau Elisabeth Pausch zum 91. Geburtstag
- am 09.07.2013**
Frau Renate Reinwarth zum 77. Geburtstag
- am 10.07.2013**
Frau Gerda Ullmann zum 84. Geburtstag
- am 12.07.2013**
Herrn Siegfried Unger zum 76. Geburtstag
- am 14.07.2013**
Herrn Christoph März zum 82. Geburtstag
- am 15.07.2013**
Herrn Joachim Günnel zum 72. Geburtstag
Frau Anni Höppner zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Kuhnert zum 71. Geburtstag
- am 16.07.2013**
Herrn Walter Blechschmidt zum 90. Geburtstag



Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 05.07.2013
18.00 – 21.00 Uhr
Thema: Grundübung Schaum
verantwortlich: OWL



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde



Gottesdienste

6. Sonntag nach Trinitatis, 07.07.2013

09.30 Uhr Gottesdienst
Fahrdienst: Fam. Gerd Werner, Tel.: 037765/1326
Kindergottesdienst

7. Sonntag nach Trinitatis, 14.07.2013

09.30 Uhr Gottesdienst
Kindergottesdienst

Veranstaltungen

- Junge Gemeinde** jeden Dienstag, 19.00 Uhr
(außer in den Sommerferien)
- Bibelgebetskreis** jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
(außer in den Sommerferien)
- Mutti-Kind-Treff** Do., 11.07.2013, 09.00 Uhr
im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Kirchenmusikalische Kreise – neue Termine

Vorkurrende im Pfarrsaal Breitenbrunn

Fr., 05.07./12.07.2013

Aufgrund der Strukturreform ist es im Bereich Kirchenmusik im Moment nicht möglich, die konkreten Termine für die einzelnen Proben zu benennen. Bitte informieren Sie sich bei Kantor Friedrich Pilz!

Konzerte

3. Swingende Nachtmusik

Samstag, 06.07.2013, 21.00 Uhr, Pavillon an der Jagdschlossruine Breitenbrunn

Feiern und Loben Sie mit uns gemeinsam unseren großen Gott. Freuen Sie sich auf Ragtime, Blues, Bolero, Tango sowie „verswingten“ Liedern. Der Eintritt ist frei!

Ein gemeinsames Projekt des Posaunenchores der LKG Breitenbrunn, der Evang.-Luth. St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn sowie Bläsern aus benachbarten Gemeinden.

**Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Breitenbrunn**



Mittwoch, 03.07.2013

- 06.00 Uhr Gebetstreffen
- 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4
- 16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8

Sonntag, 07.07.2013

- 09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung
anschließend Kirchenkaffee

Montag, 08.07.2013

- 19.00 Uhr Konventjugendstunde in Schwarzenberg

Mittwoch, 10.07.2013

- 06.00 Uhr Gebetstreffen
- 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4
- 16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8
- 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 14.07.2013

- 09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Mittwoch, 17.07.2013

- 06.00 Uhr Gebetstreffen



**Landeskirchliche Gemeinschaft
Breitenbrunn**

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 03.07.13

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 05.07.13

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 06.07.13

- 21.00 Uhr Swingende Nachtmusik an der Schlossruine

Sonntag, 07.07.13

- 15.00 Uhr Tellerhäuser Berggottesdienst auf dem Sportplatz
in Tellerhäuser (bei schlechtem Wetter im Dorf-
haus Tellerhäuser)

Montag, 08.07.13

- 19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 09.07.13

- 19.30 Uhr Männerstunde
- 20.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 10.07.13

- 19.30 Uhr Frauenstunde

Donnerstag, 11.07.13

- 09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 12.07.13

- 20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 14.07.13

- 18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 16.07.13

- 19.30 Uhr Bibelstunde
- 20.30 Uhr Gemischter Chor

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche



Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat Juli 2013.

nachträglich:

am 02.07.2013

- Frau Magdalene Brückner zum 82. Geburtstag

am 06.07.2013

- Frau Ingeborg Richter zum 84. Geburtstag

am 07.07.2013

- Frau Herta Weckesser zum 96. Geburtstag

am 11.07.2013

- Frau Marianne Häcker zum 84. Geburtstag
- Frau Gudrun Unger zum 72. Geburtstag

am 14.07.2013

- Frau Dora Klepsch zum 85. Geburtstag
- Frau Liselotte Walther zum 93. Geburtstag

am 15.07.2013

- Frau Irmgard Hennig zum 92. Geburtstag
- Herrn Lothar Hohl zum 79. Geburtstag
- Frau Gerit Lieder zum 83. Geburtstag

am 18.07.2013

- Frau Elisabeth Koch zum 76. Geburtstag

am 20.07.2013

- Herrn Siegfried Zimmer zum 81. Geburtstag

am 25.07.2013

- Frau Gertraude Wendler zum 85. Geburtstag

am 26.07.2013

- Frau Renate Kittel zum 82. Geburtstag

am 28.07.2013

- Herrn Gerd Lehmann zum 72. Geburtstag

am 29.07.2013

- Frau Gerda Escher zum 89. Geburtstag
- Frau Renate Löscher zum 77. Geburtstag
- Frau Eve-Marie Meyer zum 73. Geburtstag

am 31.07.2013

- Frau Ella Laas zum 92. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 05.07.2013

18.00 – 21.00 Uhr

Thema: Ausbildung GW-L 2

verantwortlich: OWL

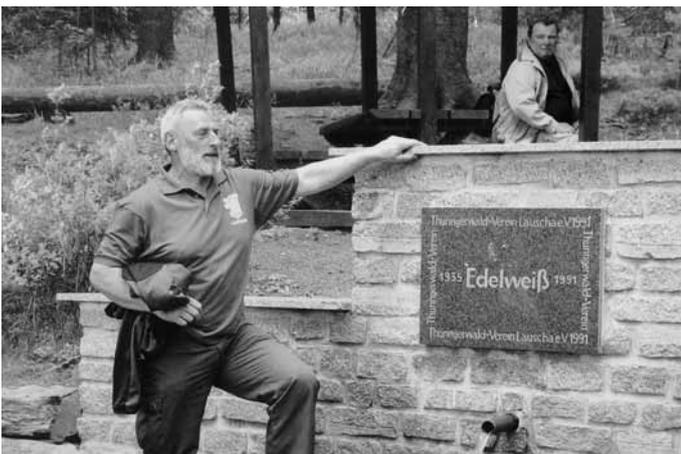


19. Dreiländertreffen der Wandervereine aus Sachsen, Thüringen und Bayern am 15.06.2013 in Lauscha

Am Sonnabend gegen 7.00 Uhr trafen sich 34 Wanderer des Heimatvereins Silberwäsche e.V., Gruppe Wandern, an verschiedenen Orten zur Busfahrt nach Lauscha. Ab Schwarzenberg hatten alle im Bus Platz genommen, und unser Wanderwart Heinz Schlegel konnte uns begrüßen und den groben Ablauf bekannt geben. Wir sollten gegen 10.00 Uhr in Lauscha eintreffen. Doch vorher wurde erst mal eine Pause an der Raststätte Plauen-Ost eingelegt. Bei dieser Gelegenheit konnten wir auch der Wanderfreundin Angelika Haenel, als eine der Jüngsten, zum 60. Geburtstag gratulieren.

Der zu Beginn strahlendblaue Himmel umwölkte sich allerdings immer mehr, und bei Ankunft in Lauscha war es wechselnd bewölkt bei ca. 20 Grad, also das beste Wanderwetter. Herzlich wurden wir vom gastgebenden Verein mit einem deftigen Wanderfrühstück und passenden Getränken begrüßt. 10.40 Uhr erfolgte dann die offizielle Begrüßung durch den Wanderfreund Müller vom Thüringerwald-Verein.

Es wurden eine Wanderung über 4 km, eine Wanderung über 7 km, eine Ortsrundwanderung über ca. 1,5 km als geführte Wanderungen angeboten. Es wurde damit das gesamte Leistungsspektrum befriedigt. Pünktlich um 11.00 Uhr machten sich über 100 Wanderfreunde und -freundinnen auf den Weg, die Schönheiten des Thüringer Landes zu erkunden. Bis zum Edelweiß-Brunnen ging es gemeinsam. Die 7-km-Strecke lief weiter, die 4-km-Wanderer konnten wieder umkehren und dabei die Orchideen-Wiesen bewundern.



Unser Wanderleiter über 7 km.

Der überwiegende Teil der doch schon etwas älteren Wanderfreunde konnte auf dem langen Kanten die Natur genießen, die fernen Berge in sich aufnehmen und von den umliegenden Bergpfaden den Ausblick auf Lauscha und seine Eisenbahnlinie mit Kopfbahnhof bewundern. Ab 14.00 Uhr wurden die einzelnen Vereine von Frankenwald, Dürrenwald, Wallenfels, Blankenberg und Antonsthal begrüßt und Erinnerungsgeschenke ausgetauscht. Für Antonsthal erledigte dies unser Wanderwart Heinz Schlegel.



Alle blicken auf Lauscha.



Grüßworte von Wanderwart Heinz Schlegel an Wanderfreund Müller von Lauscha.

Anschließend boten die einzelnen Vereine ihren obligatorischen kulturellen Beitrag: begonnen vom Frankenwald-Verein mit dem Lied: „Oh mein schönes Lauschatal“, herausragend von Antonsthal der Solo-Auftritt von Christa Bernhardt, begleitet von Rainer Barthel mit seinem Bandoneon.



Solo-Auftritt von Christa und Rainer.

Der Beitrag der Vereine wurde abgeschlossen von Dürrenwald mit dem Lied: „Es ist gut, hier zu sein – euch zu sehn“. Anschließend dann großes professionelles Show-Programm ab 15.00 Uhr mit dem Jugendblasorchester „Räthentaler Musikanten“, dem gemischtem Chor Lauschenstein, und am Ende erlebte der Festplatz Käßplein noch die „Lauschaer Stadtkapelle“.

Alles in allem ein sehr gelungener und mit viel Liebe vom Gastgeber vorbereiteter Wandertag. Dafür bedanken wir uns ganz

herzlich. Auch das Wetter enttäuschte nicht, und so konnten wir auf der Heimfahrt noch unserer Wanderfreundin Edith Guderle zum 80. Geburtstag gratulieren.

Wir sehen uns wieder am 20.07.2013! Ja, gewandert wird bei jedem Wetter.



Das Festzelt, es fehlen noch die 7-km-Läufer.

UHV

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 04.07.2013

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde in der EMK

Freitag, 05.07.2013

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 07.07.2013

15.00 Uhr Waldgottesdienst in Tellerhäuser

Donnerstag, 11.07.2013

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 12.07.2013

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 14.07.2013

10.00 Uhr Gottesdienst
Bad- und Kinderfest im Freibad Antonsthal

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 03.07.2013

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4
in Breitenbrunn

16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8
in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 04.07.2013

19.30 Uhr Allianzgebetskreis

Sonntag, 07.07.2013

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 08.07.2013

19.00 Uhr Konventjugendstunde in Schwarzenberg

Dienstag, 09.07.2013

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 10.07.2013

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4
in Breitenbrunn

16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8
in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 11.07.2013

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 14.07.2013

10.30 Uhr Allianzgottesdienst im Zelt zum Bad- und Gemeindefest Antonsthal

Dienstag, 16.07.2013

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 17.07.2013

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 3. Juli

Herrn Frank Wagner zum 72. Geburtstag

am 14. Juli

Frau Gertrud Springer zum 88. Geburtstag



Sitzung des Ortschaftsrates Erlabrunn am 11. Juni 2013

Drei von vier gewählten Ortschaftsräten waren anwesend und als Gast Herr Wessely vom Verein „Ferienland Westergebirge“ e.V. Die Sitzung begann um 19.00 Uhr. Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Einwände oder Ergänzungen. Bürger waren nicht anwesend.

Herr Wessely stellt das Projekt des Tourismuspools Breitenbrunn vor. Das Projekt der freiwilligen Abgabe wurde von vier Initiatoren angeregt und in vielen Beratungen ausgearbeitet. Durch dieses Projekt entfällt für die Gäste die Kurtaxe. Im Moment

sind 23 Partner der Gemeinde Breitenbrunn beteiligt, das sind 64 % der Vermieter und beinhaltet rund 700 Gästebetten. Ein Tourismusbeirat, bestehend aus Gemeinderäten und Hoteliers, wertet die bisherigen Erfahrungen aus und entwickelt das Projekt, das übrigens Modellcharakter hat, laufend weiter.

Wichtige Fragen dabei sind:

- Wo wollen wir mit dem Tourismus in unserem Gebiet 2015 und weiterführend 2020 stehen?
- Welches Gästeklientel wollen wir ansprechen?
- Wie müssen wir uns dementsprechend ausrichten? Grundgedanken für die inhaltliche Ausrichtung sind:
Familie – aktiv aktiv gesund
- Welche Maßnahmen ergeben sich daraus?

Herr Wessely berichtet weiter, dass rechtliche und steuerrechtliche Fragen geklärt werden mussten. Das Projekt weckt großes Interesse in den umliegenden Kommunen, da es sich bisher nur um eine lokale Breitenbrunner Lösung handelt. Es bestehen auch hier noch Reserven, vor allem bei der Teilnahme von Privatvermietern. In diesem Zusammenhang erklärt Herr Wessely die finanzielle Belastung der Vermieter.

Für die Gäste der teilnehmenden Vermieter gibt es eine Gästekarte mit 34 Akzeptanzsteilen. Die bisherige Erfahrung zeigt, dass die Resonanz der Gäste positiv ist. So ist doch eine erhebliche Einsparung möglich.

Abschließend informierte die Ortsvorsteherin über

- den Stand der Arbeiten beim Aufbau der Modelleisenbahn und
- über den Stand beim Bau des Kinderspielplatzes.

A.-B. Schulze, Ortsvorsteherin Erlabrunn

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Sonntag, 7. Juli

11.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ im Klinikum Erlabrunn.



Mundartecke

Arscht ward gassen!

Wenn zwee Leit e fei wingk Gahr verheirat sei, do bleibt's net aus, doß aah emol wingk gestrieten ward. Do paßt dr Fraa ewos net un aah ne Ma gieht ewos gegne Strich.

Su warsch aah emol ben Paul un dr Ida in Grumbich drubn in Gebirg. Dos is nu aah schie über achtzig Gahr haar. Se hatten ewingk Fald un aah e Stückel Wald, zwee Küh un e paar Hühner. Drzu wur geds Gahr e Sau geschlacht. Do se alle Beede vo daare klenn Landwirtschaft net existiern kunnten, ging dr Paul naabnbei noch arbiten, su inne Wald oder bei dr Kommu zen Stroßenbau un annere Arbiten. Aabn dorte, wu fleßige Leit gebraucht wur. Wenn zen Feierobnd emol eigekehrt wur, hot sich dr Paul aah net ausgeschlossen. Aa Bier, aa Schnapsel, meh hot'r net getrunken. Aber aah dos wenige hot dr Ida net gepaßt. Gedsmol, wenn'r nocherds ehaam kam, tat de Ida prokeniern. Dr Paul machet sich aber nicht draus un ging naus'n Stall, de Viecher ze versorgen. Maniche Nachbarn sahten schu, de Ida, die alte Kaasgusch, verdient su enn fleßign Ma net. Aber mit de Gahr wursch ne Paul doch emol ze bunt. Aar blieb traaten un tat sich verteidign. Aber wie sei Fraa egal wieder ubndrauf war, lief ne Paul de Gall über un aar bläcket: Du alte Hax, ich gieh un häng mich auf. Platzet de Stubntür na un machet ne Dorf nunner. De Ida, grußgüschig wie se war, ruppet de Tür wieder auf un bläcket ne Paul hinnerhaar, meinetaagn doch. Noch ner Walle, wu se sich beruhigt hatt, kam'r doch's Gewissen, sollt dr Paul wirklich?

Se ziehet ne Gack ah un machet aah ne Dorf nunner. Wie se aber niemanden sieht, aah Nachbarn, die se freget, hatten kenn Paul gesaah, wur'sch doch ängstlich ze Mut. Se rennet zen Schwiegersuh, dr Müller Dav. Dr Dav war e Mensch, daar sich net gelei aufreget. Aar war gerod vun Fald rei un heit gerod wingk argerlich, wall sei Ochs net esu wollt wie aar sollt. Aar hatt sich gerod na'n Tisch gesetzt un wollt wenigstens in Ruh assen un ne Arger vergassen. Do kam de Ida zer Tür reigesterzt un bläcket ganz außer Odn: Dav, renn nár ge lei emol no in unnern Wald, dr Paul will sich aufhänge. Wall dr Dav net gelei drgleichn tat, bläcket se noch emol: Dr Paul will sich aufhänge. Do schrier dr Dav: Bein danzig, arscht ward gassen, lossen drwalle hänge. Aar ließ sich aah net wetter stárn. Zen Glück stellet sich's nocherds raus, doß dr Paul net ze Schoden komme is. Zen Stallmachen kam'r wie immer ganz ruhig zer Tür rei.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrates am 17.06.2013

Am 17.06.2013 kamen die Rittersgrüner Ortschaftsräte zu ihrer öffentlichen Sitzung im Monat Juni zusammen. Fünf Räte wa-

ren anwesend, sodass Beschlussfähigkeit festgestellt werden konnte. Zur Sitzung wurden als Gäste die neuen Vorstände des Vereins Sächsisches Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün e.V., Herr Bernd Kramer und Herr Hans-Jürgen Knabe, begrüßt.

Die Ortschaftsräte widmeten sich zunächst noch einmal der Auswertung des Hochwassers zu Beginn des Monats. Neben dem Dank an alle eingesetzten Helfer und Kräfte resümierten die Ortschaftsräte, dass zukünftig einige Maßnahmen umgesetzt werden sollten, um bei – hoffentlich nicht so schnell

– wiederkehrenden Ereignissen noch besser gewappnet zu sein. Um zukünftig Überschwemmungen des Museumskellers (Rückfluss aus der Kanalisation) zu verhindern, könnte dort z.B. eine automatische Pumpe mit Schwimmer eingebaut werden. Auch sollten die Warnstufen unseres Hochwasserwarnpegels des Pöhlwassers an der Brücke Kirchstraße durch die zuständige Behörde noch einmal überarbeitet werden, da es ja bereits bei Stufe I (Meldedienst) zu Überschwemmungen gekommen war. Auch ist eine Entfernung von teils umgestürzten Bäumen im Bachlauf hinter dem Museum dringend nötig.

Eine erste Auswertung des Bahnhofsfestes folgte als nächster Tagesordnungspunkt. Hier war festzustellen, dass insbesondere am Sonntag das Fest sehr gut besucht war. Die gute Zusammenarbeit und Abstimmung der beteiligten Vereine war hervorzuheben. Eine detaillierte Auswertung wird noch durch die beteiligten Vereine erfolgen. Im Hauptteil der Sitzung wurde mit den o.g. Gästen über die Neuerungen im Verein Sächsisches Schmalspurbahnmuseum e.V. die aktuelle Situation und die Ziele des neu gewählten Vorstandes gesprochen.

Der Ortschaftsratsrat gratulierte zunächst den neuen Vorständen und wünschte ihnen für ihre Aufgaben viel Erfolg und Kraft und sicherte entsprechende Unterstützung zu.

Die Gäste berichteten dem Ortschaftsratsrat über die Wahlen und die daraus resultierende Neubesetzung des Vorstandes, die gegenwärtig anstehenden Aufgaben in Bezug auf die Übernahme und stellten das erarbeitete Konzept für das Sächsische Schmalspurbahnmuseum in Kurzform vor.

Die Ortschaftsräte machten deutlich, dass besonders die Außendarstellung des Vereins bzw. Museums ein sehr wichtiger Punkt bleibt und auch auf die Zusammenarbeit mit dem Verein Ferienland Westergebirge (Tourismusinfo) entsprechend der kürzlich abgegebenen Absichtserklärung großer Wert gelegt wird. Nach allgemeinen Informationen und Anfragen der Räte endete die Sitzung.

Das vollständige Protokoll der Sitzung kann im Bürgerbüro eingesehen werden.

Thomas Welter, Ortsvorsteher

Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsratsrat Rittersgrün und der Ortschaftsratsrat Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

- am 6. Juli**
Herrn Manfred Schreinert zum 75. Geburtstag
- am 9. Juli**
Herrn Manfred Wurlitzer zum 73. Geburtstag
- am 11. Juli**
Frau Maritta Ficker zum 85. Geburtstag
Herrn Joachim Steiner zum 77. Geburtstag
- am 12. Juli**
Frau Elfriede Fritsch zum 85. Geburtstag
Frau Lotte Illing zum 92. Geburtstag
Tellerhäuser
- am 15. Juli**
Frau Helga Escher zum 74. Geburtstag

- am 16. Juli**
Herrn Helmut Stölzel zum 80. Geburtstag
- am 17. Juli**
Frau Thea Süß zum 74. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün



Freitag, 05.07.2013
19.00 – 21.00 Uhr
Thema: TS-Ausbildung
verantwortlich: GF

Erste Rittersgrüner Ortsmeisterschaften im Klettern zum Bahnhofsfest

Lea Göstel bei den Kindern und Steven Genz bei den Jugendlichen/Erwachsenen heißen die Rittersgrüner Ortsmeister im Klettern. Die vom FSV 07 Rittersgrün e.V. ausgeschriebenen offenen Meisterschaften wurden anlässlich des 23. Bahnhofsfestes am mobilen Kletterturm des Outdoorteams Westergebirge ausgetragen. Zunächst versuchten sich am Samstagnachmittag nur wenige Besucher am Kletterturm, was sich aber bald ändern sollte. Der sportliche Ehrengast, Skispringer Richard Freitag, legte vor seiner Autogrammstunde eine Zeit am Kletterturm vor. Natürlich war dies Anreiz, die von Richard vorgelegte Zeit von 31,8 Sekunden zu unterbieten, was am Ende auch sechs Teilnehmern gelingen sollte. Vertreter von Rittersgrüner Vereinen, so von Feuerwehr, Schützenverein, Sport und anderen hatten Teilnehmer gemeldet, welche sich aber auch mit spontan angemeldeten Besuchern des Festes gemessen haben, sodass sich schlussendlich mehr als 25 Festbesucher am Wettbewerb beteiligten.



Ehrengast Richard Freitag im Interview mit Ortsvorsteher Welter.



Richard Freitag legte eine Zeit am Kletterturm vor.

Sportvereinsvorsitzender Arnfried Schneider und Ortsvorsteher Thomas Welter konnten dann am Samstagabend die Siegerehrung der besten Kletterer vornehmen und Pokale und kleine Sachpreise überreichen.

Hier die Ergebnisliste der besten Teilnehmer:

Jugend/Erwachsene:

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. Steven Genz | 15,5 Sekunden |
| 2. Heiko Ott | 18,9 Sekunden |
| 3. Raik Schwertl | 23,6 Sekunden |
| 4. Erich Gräßer | 25,6 Sekunden |
| 5. Martin Lang | 26,5 Sekunden |
| 6. Andreas Zobelt | 27,1 Sekunden |
| 7. Richard Freitag | 31,8 Sekunden |
| 8. Karl Friedrich | 34,5 Sekunden |

Kinder:

- | | |
|------------------------|---------------|
| 1. Lea Göstel | 36,2 Sekunden |
| 2. Matthias Lein | 40,7 Sekunden |
| 3. Melanie Lichtenthal | 65,4 Sekunden |
| 4. Sarah Leischker | 74,0 Sekunden |
| 5. Lisa Blechschmidt | 85,2 Sekunden |

Der Kletterturm selbst war vor allem aber für viele weitere Kinder ein Anziehungspunkt des Bahnhofsfestes, vor allem auch am Sonntag. Eine Auswertung und weitere Impressionen vom 23. Bahnhofsfest werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

FSV 07 Rittersgrün e.V.

Wir trainieren für Olympia

Am 13. Juni 2013 trafen wir uns auf dem Sportgelände der Mittelschule Breitenbrunn zum diesjährigen Schulsportfest der Leichtathletik. Bei schönem Wetter und optimalen Bedingungen begann der Dreikampf. Alle Sportler gaben ihr Bestes und kämpften um gute Resultate und eventuell einen neuen Schulrekord aufstellen zu können. Den Rekord hält in diesem Jahr Franz Kern aus der 3. Klasse mit 1001 Punkten.

In den einzelnen Klassen konnten folgende Sportler ihre Medaille und die Urkunde in Empfang nehmen:



Klasse 1:

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. Jasmin Meinhold | Kevin Deter |
| 2. Manuela Ratzsch | Alois Weigel |
| 3. Lena Becker | Lenard Zieher |



Klasse 2:

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Leticia Kneissl | Rudi Hellmich |
| 2. Linn-Victoria Zieher | Jaden Günther |
| 3. Melanie Findeisen | Elias Günther |



Klasse 3:

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1. Jolina Enderlein | Franz Kern |
| 2. Stella Laetitia Weitzel | Nils Raumer |
| 3. Melanie Lichtenthal | Ferdinand Meyer |



Klasse 4:

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Lea Göstel | Vincent Zwingenberger |
| 2. Marie Teumer | Benjamin Gräßer |
| 3. Sarah Leischker | Florian Eminger |

Wir gratulieren allen Siegern recht herzlich zu ihren sehr guten Ergebnissen.

Anschließend führten wir noch Staffelläufe durch.



Um alle diese Wettkämpfe durchführen zu können, brauchten wir zum Stoppen der Zeiten und zum Messen der Weiten beim Sprung und Wurf wieder fleißige Helfer. Viele Eltern tun es schon routinemäßig – dafür den Helfern ein riesengroßes DANKE: Frau März, Frau Raumer, Frau Kern, Frau Piesel, Frau Weigel, Frau Unger, Herrn Zieher und Herrn Kaufmann.

Wir befinden uns in der Schule im Endspurt, die Ferien stehen vor der Tür. In diesem Schuljahr gab es neben dem Lernen viele Höhepunkte. Wir möchten hier noch einmal die Gelegenheit nutzen und uns bei allen, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben, recht herzlich bedanken und wünschen allen Schülern, Eltern und Freunden unserer Grundschule wohlverdiente Ferien bzw. einen erholsamen Urlaub.

Lehrer der Grundschule Rittersgrün

Die weitere Zusammenarbeit des gemeinsamen Projektes „Schritt für Schritt ins Nachbarland“

der Kita „Puppenstübl“ mit unseren tschechischen Projektpartner Kindergarten „Krusnohorska“ aus Ostrov

Über das gemeinsame Osterfest in Ostrov/Cz haben wir bereits berichtet. Für den 27.04.2013 erhielten wir eine Einladung von Tandem Regensburg in die Stadthalle Chemnitz zu einem Seminar-Projekttag. Wir nutzen solche Weiterbildungsmöglichkeiten immer, denn es geht um das Zusammentreffen und den Austausch anderer sächsischer und tschechischer Projektpartner. Die Nachfrage nach weiteren Projektabschlüssen sächsischer Kitas ist sehr gestiegen, wir konnten für weitere neue Interessenten unsere Erfahrungswerte übermitteln.



Der Nachmittag wurde durch Animationsvorführungen durch eine speziell ausgebildete tschechische Dolmetscherin mit den Beteiligten demonstriert, wie auch die Kleinsten mit Begeisterung eine andere Sprache erlernen.

Am 07.05.2013 besuchte uns der tschechische Partnerkindergarten zu unserem geplanten Frühlingsfest. Im Vordergrund des Treffens stand die weitere gegenseitige Sprachübermittlung im Freien und aus der Bewegung. Als Übungsplatz hatten wir das kleine Tiergehege, Kleintierzoo mit den umliegenden Wiesen gewählt. Das Wetter hielt sich sehr bedeckt, die Tage vorher hatte es auch geregnet. Um bei einsetzendem Regen einen Unterschlupf für unsere 42 Kinder zu finden, stellte uns der Vorsitzende des Schützenvereins Dr. Flemming das Schützenhaus zur Verfügung. Unsere Kinder konnten in den Räumen ihr Essen einnehmen und wir bereiteten uns für unsere Sprachanimation mit unseren Kindern vor. Es wurden auf den großen Wiesen mehrere in Kreisen gemischte Gruppen zusammengestellt, wir begannen vorerst mit deutsch/tschechischen Tiervokabeln, Bäume, Blätter u. v.m. Die Kinder waren in ständiger Bewegung, die vorgegeben wurde, und es machte ihnen sichtlich großen Spaß.

Die Gruppen übten in einen Wettbewerb, korrigierten sich mit großer Anteilnahme selbst, für die besten Ergebnisse gab es Auszeichnungen. Weiterhin wurde noch ein vorbereitetes Frühlingslied zweisprachig gelernt. Am 30.05.2013 wurden wir mit unseren Kindern nach Ostrov zum vorgezogenen Kindertag eingeladen. Die Kita Krusnohorska führte in allen Räumen über zwei Etagen ein großes Sport-/Bewegungsfest durch. Auch war eine Hüpfburg bestellt, die jedoch wegen des Dauerregens abgeändert in einen der großen Räume aufgebaut worden war.





Leider verging die gemeinsame Zeit wieder viel zu schnell, nach der Übergabe von Geschenken hieß es Abschied nehmen. Zurzeit bereiten wir uns auf unser gemeinsames Sommer- und Badefest im Freibad Rittersgrün vor. Wir möchten uns bei der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn für die finanzielle Unterstützung unseres Projektes „Schritt für Schritt ins Nachbarland“ bedanken.

Sabine Zwanzig, Kindergartenleiterin

Aus unserem Vereinsleben: EZV Rittersgrün



Unsere Kremserausfahrt nach Steinheidel am 01.06.2013

Unsere Kremserfahrt begann 10.00 Uhr vom Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün, gefahren mit zwei Gespannen durch das Fuhrunternehmen Lukas Meinhold. An dieser Fahrt nahmen 24 Mitglieder und 2 Kinder teil. Unser Kremser kutschierten Lea Meinhold (die Tochter von Lukas Meinhold) und den 2. Kremser fuhr Michael Kromer. Beide Gespanne begleiteten uns über den Hirtenbachweg, Antonshöhe, Antonsthal, Jägerhäuserstr., Mittelweg Fällbach, Steinheidel.



1. Gespann Lea Meinhold mit ihren 3 Pferden.

Trotz des sehr regnerischen Wetters und eingepackt in warme Decken war die Stimmung auf beiden Kremsern ganz toll. Abwechslungsreich waren die Bilder, die der Wald beiderseits des Weges beim Fahren bot. Je nach dem Alter des Waldbestandes und der Art, wie die forstlichen Pflegearbeiten angesetzt wurden, änderte selbst der Hochwald seinen Charakter.



Kremser mit unseren Vereinsmitgliedern.



2. Kremser – gefahren von Michael Kramer.

Fällbach

Vom Fällberg, einer 843,7 m hohen Erhebung zwischen Sosa und Steinheidel, fließt der 3 km lange Fällbach in einem tief eingeschnittenen, früher stark durchgeseiften Tal ab und mündet oberhalb von Antonsthal in das Schwarzwasser. Der Oberlauf des Baches liegt im weniger widerständigen Turmalingranit. Der mittlere und untere Abschnitt dagegen verläuft in den harten Gesteinen der inneren Kontaktzone. Sie bilden mehrere Felsgruppen und Klippen, die das Tal säumen. Als 1534 wegen Zinnseifen am Fällbach ein Streit zwischen dem kurfürstlichen Rat, dem Ritter von Weißbach zu Crimmitschau, und dem Bockauer Seifner Endres Friedrich entstanden war, entschied der Kurfürst zugunsten Friedrichs. 1695 stand ein dem Bergherrn Veit Hans Schnorr gehöriges Pochwerk zum Zerstampfen des Zinnerzes am Bach. Von der nahen Grube „St. Michael“ besaß Schnorr sämtliche 128 Kuxe. Mit der Wasserkraft des Baches arbeitete auch ein Eisensteinpochwerk am nahen Fällberg. Seine Anlagen verschmutzten den Bach so stark, dass die Forellen geschädigt wurden. Den Oberlauf des Fällbaches quert der Fällbachweg, der Sosa und Steinheidel verbindet. Er berührt bei Höhe 738,9 m Halden der vereinigten Gruben Friedemann und Rothemann, die auf Zinnerz bauten. An dem Wegekreuz Neuer Weg – Fällbachweg – Beyreutherweg, in der Nähe der Fällbachhäuser erinnern Gedenksteine an KZ-Häftlinge, die auf dem Marsch durch das Kreisgebiet 1945 von SS-Angehörigen erschossen wurden. Unweit dieser Stelle liegen am Oberlauf des Baches einige Häuser in etwa 700 m Höhe, die ihre Entstehung dem Bergbau verdanken.

Ringsum breitet sich ein kleiner Waldraum aus. In Steinheidel-Fällbach wohnte um 1935 Kanut Schäfer, dessen Volksdramen früher viel gespielt wurden. Von links erreicht den Fällbach der Schieferbach, der seinen Anfang in einem Teich beim Jägerhaus am Ochsenkopf nimmt. In seinem Tal kommt eine ausgezeichnete Wuchsleistung – ursprünglicher Fichtenwald – vor. Die Bodenflora setzt sich aus Arten zusammen, die auch in der Moosheide vorkommen. Nahe am Bach selbst tritt die für das Westerzgebirge typische subatlantisch-montane Wald-Hain-simse (*Luzula silvatica*) auf.

Steinheidel

Ein von verwachsenen Abraumhalden durchsetztes Gelände vor dem Nordhang des Brandberges war noch 1534 und 1560 als Waldstück Steinheidl (= steinige Heide) bezeichnet worden und trug 1591 einen Bestand aus Tannen, Fichten und Buchen. Dort gefällt Holz wurde nach Zwickau geflößt. Den grobkörnigen Granit von Steinheidel durchziehen Zinnerzvorkommen und ausgedehnte, zum Teil nur als Störungszonen ausgebildete Roteisenerzgänge unterschiedlicher Streichrichtung und Mächtigkeit. Schon 1581 werden „St. Wolfgang, Daniel, David“ als Fundgruben, 1582 die „Zweibrüderzeche“, 1586 „Helenen Fundgrube“ erwähnt. Zinnseifen, wahrscheinlich an dem zum Schwarzwasser abfließenden Bach, sind seit 1609 bekannt. Nach anderen waren 1695 Johann Christoff und Michael Schmidt mit 350 Lachter Seifen zu Steinheidel belehnt. Der Zinnbergbau ist auch im 18. Jh. lebhaft gewesen, wie die Namen vieler Bergwerke in Körners Bockauer Chronik und die große Pingel oberhalb des Dorfes zeigen. Seit 1755 wurde ein Prozellanerdlager abgebaut. 1795 mutete Hammerherr Rauh aus Schönheiderhammer die alten Gruben „Roter und Weißer Löwe“ zu, denen vom Schwarzwasser schon vorher ein tiefer Stollen hinangetrieben worden war. Bei der Aufgewältigung der Rauhschen Zeche erfolgte 1802 ein Wassereinbruch aus alten Pingen, wobei zwei Arbeiter den Tod fanden. 1803 förderte man in der Grube erstmals Zinnerz, brachte von 1803 bis 1808 rund 205 Zentner Zinn aus und erzielte 10.220 Taler dafür. Da in diesen Jahren durchschnittlich 50 Malm einfuhren, blieb jedem im Jahr die geringe Summe von 34 Talern; weil der Zinnpreis sank und die Erze zunehmend höheren Arsengehalt aufwiesen, fuhren 1810 nur noch 10 Bergleute ein. Die Bewohner verdienten ihr Geld daher auch durch Waldarbeit, Torfgräberei und Spitzenklöppeln. Zwar übernahm der Sächsische Staat die Anlage als Revierstollen, doch wurde er 1840 aufgelassen. Aus diesen Schächten werden als besondere Mineralien der seltene lichtgraue Schörl und gelblich-brauner Jaspis erwähnt. Die kleinen Häusleranwesen und Hakenhöfe der Streusiedlung Steinheidelliegen regellos verteilt entweder frei am Hang oder im Windschutz von Baumgruppen auf der Hochfläche. Die Mehrzahl ordnet sich vor dem nördlichen Waldrand an der von Carolathal heraufkommenden Straße zu einer lockeren Reihe. Der ältere Baubestand zeigt zwei Haustypen. Frühere Zechenhäuser wurden zu kleinen Bauernwirtschaften verändert, indem man den zweigeschossigen Wohnstallhäusern mit holzverschalteten Fachwerkbörsen hölzerne Scheunen anfügte. Andererseits finden wir niedrige, eingeschossige Bergarbeiterhäuser, früher mit Blockstube und einfachem Umgebände, deren Wände heute ebenfalls holzverschalt oder ausgemauert sind. Im 19. Jahrhundert hat sich mehr und mehr die Steinbauweise durchgesetzt. Der wichtigste Massivbau ist die Schule aus dem Jahre 1888, ein stattliches, zweigeschossiges Gebäude. Es dient Wohnzwecken, weil jetzt die Kinder die neue, große Schule in Erlabrunn besuchen. Die Bauern haben sich der Genossenschaft in Bermsgrün angeschlossen.

Das neue Steinheidel unterhalb des Gasthofes bildete sich erst im 20. Jahrhundert heraus, als nach dem Ersten Weltkrieg der Fremdenverkehr einsetzte und nach dem Zweiten Weltkrieg für die Wismutbergleute neuer Wohnraum notwendig wurde. Nach und nach entstanden am Dorfbach einzeln und in Gruppen neue Siedlungshäuser, die bis zum hochgelegenen alten Dorfteil reichen. Zahlreiche Einwohner arbeiten in den Holzschleifereien und Papierfabriken des Schwarzwassertales.



Nach dem Mittagessen verließen wir wieder die Gaststätte in Steinheidel und fuhren mit den Gespannen über Breitenbrunn zurück nach Rittersgrün. Für uns alle war es wieder ein wunderschöner Tag. Wir möchten uns für diese gelungene Kremserfahrt ganz herzlich bei dem Fuhrunternehmen Lukas Meinhold bedanken.

G. Vieweger, J. Wagner – EZV Rittersgrün

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün



Mittwoch, 3. Juli

15.00 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

Donnerstag, 4. Juli

20.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche

Sonntag, 7. Juli

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Fam. M. Unger, Tel.: 7935

Donnerstag, 11. Juli

09.00 bis
10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus

Freitag, 12. Juli

16.00 Uhr Kindertreff Klassen 5 und 6

Sonntag, 14. Juli

08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Fahrdienst: Fam. T. Kormeier, Tel.: 8057

Montag, 15. Juli

19.30 Uhr Mütterdienst

Mittwoch, 17. Juli

15.00 Uhr Frauendienst

wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht außer in den Ferien
freitag	15.00 Uhr	Singen mit Kindern außer in den Ferien
	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Proben und Auftritte des Jugendchores

Freitag, 5. Juli

19.00 Uhr Saison-Abschluss in Zschorlau
„Klarheit über den Sinn des Lebens erhält der Mensch durch das Hören auf Gottes Wort.“
(aus Röm. 14)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

Sonntag, 14. Juli – Sommerfest in Tellerhäuser

10.00 Uhr Gottesdienst mit Lutz Scheufler
18.00 Uhr Konzert mit Lutz Scheufler
Weitere Veranstaltungen auf dem Sportplatz
freitags 19.00 Uhr Bibelstunde
sonntags 09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Rittersgrün**

Herzliche Einladung zum **Kinderfrühstück** immer mittwochs in den Sommerferien ab 17. Juli – 9.30 Uhr im Gemeinschaftshaus zum Thema „Ja, Gott hat alle Kinder lieb ...“ und zum **Berggottesdienst** am 7. Juli um 15.00 Uhr auf dem Sportplatz in Tellerhäuser (bei schlechtem Wetter im „Dorfhaus“).

Mittwoch, 3. Juli

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 4. Juli

20.00 Uhr TEA-Time

Sonnabend, 6. Juli

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sotmtag, 7. Juli

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

Mittwoch, 10. Juli

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 13. Juli

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 14. Juli

10.00 Uhr Sonntagsschule
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

**Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Rittersgrün**



Sonntag, 07.07.13

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn
anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 09.07.13

19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie Hans-Jochen Fritzsich

Sonntag, 14.07.13

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Werbung bringt's!

Geschäftswerbung,
Familienanzeigen, Grüße
oder anderes:
informieren Sie sich unter
Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder
E-Mail: info@secundoverlag.de

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 17,90 €
ISBN 978-3-86595-206-6 17,90 €

Durch das Schwarzwassertal zum Fichtelberg in früheren Tagen
Für Besucher und Einheimische

AUSGEWÄHLTE AUSSICHTSBERGE des sächsisch-böhmischen Erzgebirges

Alle Titel sind erhältlich bei:
 ↳ www.amazon.de
 ↳ www.geigerverlag.de
 ↳ Ihrer Buchhandlung

TEICHMANN UMZÜGE
Preiswert umziehen

Aue 03771/551511 * www.teichmann-umzuege.de
Wir stellen ein: Mitarbeiter auf 450-€-Basis!

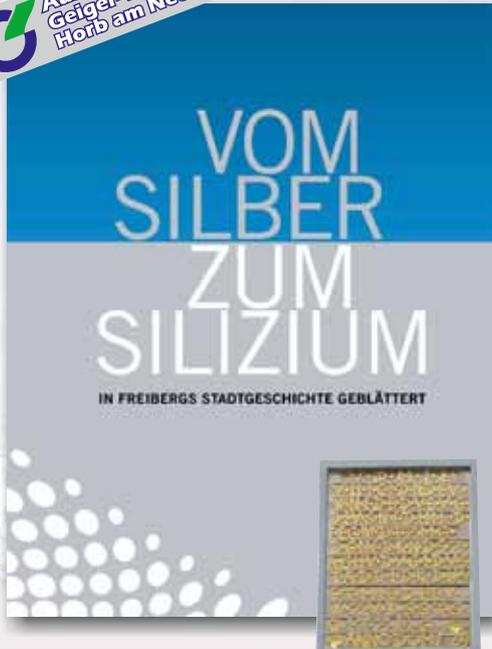
**Häusliche Krankenpflege
Michaela Reinhold**
Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Funktelefon: 01 73 / 2 00 65 81 | Telefon: 03 77 56 / 76 36

Aus dem Geiger-Verlag
Horb am Neckar



Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte

Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“: „Vom Silber zum Silizium“



Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat. Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wissenswerte Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.

Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiburger Buchläden.



Platzierung bestmöglich!

Wir tun alles um Ihre Platzierungswünsche zu erfüllen, können dafür aber keine Garantie übernehmen.

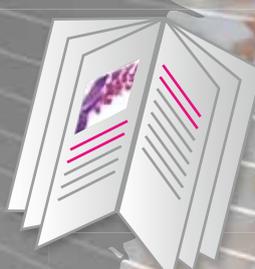


- ▶ 50 Stück
- ▶ 16 Seiten
- ▶ DIN A4

schon ab

83,-

inkl. MwSt.
und Versand



Hochzeitszeitung

primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

www.primoprint.de



www.facebook.de/primoprint

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

Fleischerei Jürgen Schneider

Dorfberg 1
08359 Breitenbrunn



Die Fleischerei Schneider bedankt sich für Ihr bisher entgegengebrachtes Vertrauen. Auch nach Schließung unseres Ladens steht Ihnen unser Plattenservice weiterhin zur Verfügung. Gerne bieten wir Ihnen unsere hausgemachten Spezialitäten auch an Sonn- und Feiertagen an! Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten!

Öffnungszeiten:

Dienstag von 14 – 17 Uhr
Donnerstag von 09 – 12 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Sie erreichen uns:

Tel. 03 77 56 /13 59
plattenservice-schneider@gmx.de
www.plattenservice-schneider.de

Ich mag Menschen

Kirchliche Sozialstation
 „Schwarzwasserthal“ e.V.
 Erlabrunn
 Diakonie

Mit examiniertem Stammpersonal bieten wir Ihnen:

- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaftshilfe

Sie erreichen uns jederzeit unter
 Tel. 03773 / 5 88 88
 Graupnerweg 5 • 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Auto-Service-Deuhsing
 Hauptstraße 86 • 08359 Breitenbrunn
 Telefon: 03 77 56 / 17 90 70 • Fax: 03 77 56 / 7 98 45
 E-Mail: info@deuhsing.de • www.deuhsing.de
 Notruf: 01 74 / 9 78 35 17

Machen Sie Ihren Anhänger fit für den Sommer!

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Wir feiern 15 Jahre Seniorenzentrum

Zu unserem Sommerfest und Tag der offenen Tür am Sonnabend, dem 6. Juli, ab 13.30 Uhr, laden wir Sie herzlich ein.

AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn

ANWALTSKANZLEI SCHULTE
 Rechtsanwalt Thomas Schulte
 Annaberger Straße 243B
 09474 Crottendorf
 Tel.: (03 73 44) 1 33 00, Fax: 1 33 01

Alles auf einen Blick.

www.bestattungshaus-mueller.de

Schwarzenberg
 Straße der Einheit 3
 (Kreisverkehr am Viadukt)

03774 / 24100

Von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V. als Qualifizierter Bestatter empfohlen.

Müller Bestattungshaus

Balkon oder Terrasse undicht?
 Wir dichten ab – dauerhaft –
 Wir suchen Verarbeiter

Balkonsanierung Jung
 08428 Langenbernsdorf OT Trünzig
 Telefon 03 66 08 / 9 01 69, Mobil: 01 73 / 3 82 59 12
 www.balkonsanierung-jung.de